



TRETBOOTE IN FLAMMEN - VERDACHT AUF BRANDSTIFTUNG

Veröffentlicht am 07.10.2021 um 10:00 Uhr

Am Donnerstagmorgen (07.10.2021) sind am Strand von Scharbeutz fünf Tretboote in Brand geraten und wurden vollständig zerstört. Während der polizeilichen Maßnahmen am Brandort wurden Hinweise erlangt, die auf eine Brandstiftung hindeuten.

Die Kriminalpolizei Eutin hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht nun Zeugen, die das Geschehen beobachtet haben.



Gegen 05:00 Uhr wurde die Polizeileitstelle Lübeck / **Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS** darüber informiert, dass am Strandabschnitt 29 in Scharbeutz mehrere Tretboote brennen würden. Die Beamten der Polizeistation Ratekau suchten daraufhin den Brandort auf und konnten in der Strandallee 94, in Höhe des dortigen Restaurants, fünf in voller Ausdehnung brennende Tretboote feststellen. Durch die eingesetzten Feuerwehren der Ortschaften Pönitz, Scharbeutz und Haffkrug konnte das Feuer nach einer guten halben Stunde gelöscht werden.

Der Gesamtsachschaden wird auf etwa 25.000 Euro geschätzt.

Im Zuge der Ermittlungen erhärtete sich der Verdacht, dass die Tretboote vorsätzlich in Brand gesetzt wurden. Deswegen hat die Kriminalpolizeistelle Eutin ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Brandstiftung eingeleitet. In diesem Zusammenhang sucht die Polizei nun Zeugen, die am frühen Donnerstagmorgen den Tathergang sowie verdächtige Personen oder Fahrzeuge in der Strandallee in Scharbeutz beobachtet haben. Hinweise werden unter der Telefonnummer 04521-8010 oder per E-Mail Eutin.KPST@polizei.landsh.de entgegen genommen.